



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen Polizeirevier Börde

Kriminalitäts- und Verkehrslage

- Versuchter Betrug bei Seniorin
- Verfassungsfeindliche Symbole an Pfarrhaus
- Alkoholisierter Fahrzeugführer
- Berauscht auf E- Scooter unterwegs

Kriminalitätslage

Versuchter Betrug bei Seniorin

Landkreis Börde/ 20.09.2025, 10:10 Uhr

Eine 74- jährige Seniorin erhielt am Samstagvormittag einen Anruf von einer ihr unbekannten Nummer. Der männliche Gesprächspartner gab sich als Rechtsanwalt aus und gab vor, dass die Geschädigte Schulden aufgrund ihrer Teilnahme an einer Lotterie habe. Sie wurde zur Begleichung der Schulden aufgefordert, wobei die genannte fünfstellige Summe geringer ausfällt, sollte die Geschädigte noch am gleichen Tag eine Überweisung des geforderten mittleren vierstelligen Geldbetrags vornehmen. Durch einen externen Hinweis wurden Polizeibeamte des Polizeireviers Börde auf den Versuchten Betrugsfall aufmerksam und konnten im Rahmen eines Sensibilisierungsgesprächs einen Schadenseintritt verhindern.

Die **Polizei appelliert** im Falle von Anrufen durch Unbekannte grundsätzlich misstrauisch zu bleiben insbesondere wenn zur Überweisung von Geldbeträgen aufgefordert wird. Es gilt im Zweifelsfall das Gespräch zu beenden und Verwandte sowie die Polizei zu kontaktieren.

Verfassungsfeindliche Symbole an Pfarrhaus

Oschersleben/ Kirchplatz/ 16.09.2025- 20.09.2025

Durch unbekannte Täter wurden an der Holztür eines Pfarrhauses in Oschersleben mehrere verfassungsfeindliche Symbole angebracht. Darunter ein 7x 9 cm großes Hakenkreuz. Eine Entfernung wurde bereits veranlasst. Hinweise zur Täterschaft sind nicht bekannt.

Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt machen können, werden gebeten sich im Polizeirevier Börde unter Tel.: 03904/478-0

zu melden.

Verkehrslage

Alkoholisierter Fahrzeugführer

Schackensleben/ Eichenbarleber Straße/ 20.09.2025, 20:10 Uhr

Durch einen Zeughinweis erhielten Polizeibeamte des Polizeireviers Börde die Meldung über einen alkoholisierten Fahrzeugführer im Straßenverkehr. Dieser konnte wenig später an der Wohnanschrift seiner Freundin angetroffen werden. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,85 Promille. Der 42- jährige Beschuldigte wurde zur Blutprobenentnahme verbracht, dessen Führerschein sichergestellt und gegen diesen ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.

Berauscht auf E- Scooter unterwegs

Barleben/ Breiteweg/ 19.09.2025, 23:40 Uhr

Polizeikräfte des Polizeireviers Börde haben in Barleben zwei Personen fahrend auf einem E- Scooter festgestellt. Da dies nicht gestattet ist, wurden diese einer Kontrolle unterzogen. Die 18- jährige Fahrzeuginschriftherin räumte den Konsum von Cannabis ein. Ein Drogenschnelltest reagierte positiv auf THC. Es erfolgte die Verbringung zur Blutprobenentnahme und die Untersagung der Weiterfahrt sowie die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens.

Da sich die Fahrzeuginschriftherin noch in der Probezeit befand, muss diese mit dem Entzug der Fahrerlaubnis rechnen, auch wenn sie nicht mit dem PKW unterwegs war. Die Fahrerlaubnisbehörden werten das Fahren unter Drogeneinfluss grundsätzlich als mangelnde Eignung für den Straßenverkehr unabhängig von der Art der Verkehrsbeteiligung.

An dieser Stelle **warnt die Polizei** vor dem Konsum von Cannabis und anderer berauschender Mittel. Wer Alkohol, bestimmte Medikamente oder andere illegale Substanzen eingenommen hat und am Straßenverkehr teilnimmt, gefährdet nicht nur sich, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer. Selbst geringe Mengen können dabei zu Ausfallerscheinungen führen. So kann es aufgrund des Konsums von THC, dem in Cannabis enthaltenen Wirkstoff, zu physischen und psychischen Beeinträchtigungen, wie einer eingeschränkten Wahrnehmung, verringelter Aufmerksamkeit oder einer verlangsamten Reaktionsfähigkeit kommen. Die Polizei appelliert daher an alle Verkehrsteilnehmer, niemals unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderer berauschender Mittel am Straßenverkehr teilzunehmen.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

Drogen im Straßenverkehr | polizei-beratung.de

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-0 / 03904-478 190 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de